

pendling bote

Die Zeitung rund um den „Pendling“ für die Orte: Bad Häring, Schwoich, Kirchbichl, Langkampfen, Angerberg, Angath, Mariastein und Thiersee

Jahrgang 2

September 2018

Nr. 14

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: RM06A036958K
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
pendlingbote@hochfilzen.at



www.ersi.at

LUKA'S MALEREI

DEKORATIVE WANDGESTALTUNG

Renovierungsarbeiten • Innen und außen Anstriche

Lackierarbeiten • Holzschutzlasur • Terra Stone

Doppo Ambiente und Tapeten

Tel.: 0699 / 181 333 91
Info@lukas-malerei.at
www.lukas-malerei.at



Telekrane ENGL GmbH

A- 6334 Schwoich
Egerbach76

Tel. +43/5372/58858
Fax +43/5372/58508
office@engl.cc
www.engl.cc



Unser Bauernladen
hat ab Freitag den
14.09.2018
und Samstag den
15.09.2018
alle 14 Tage geöffnet

Tel.: 05372/58281
oder 0660/7125232

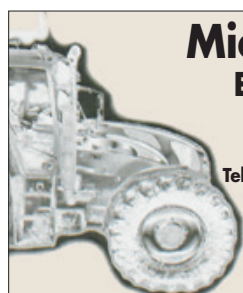
Rad WM & WM Fest Mariastein

28. 09. bis 30. 09. 2018
in der Ferienregion
Hohe Salve



Foto: Christina Ehammer

Siehe Seite 10



Michael Karrer Erdbau Transporte

Tel.Nr.: +43 (0)664/ 144 60 16

Landstraße 2
6336 Langkampfen

Mail: eggerhof@kufnet.at

Elektro Kollaczia

Installationstechnik | Photovoltaik | Sicherheitstechnik

Tel.: 05332 81737
strom@elektro-kollaczia.at
www.elektriker-tirol.at



Kommentar

Aussagekräftige Worte und konkrete Standpunkte waren von Bundesministerin Karin Kneissl im Vorfeld des Forum Alpbachs bei einer Gesprächsrunde in St. Johann i. T. zu hören. Obfrau Aloisia Wörgötter vom Absolventenverein des Gymnasium betonte in der Alten Gerberei: „Wir sind ein überparteilicher Verein. Zahlreiche Absolventen des Gymnasiums sind oder waren im Außenministerium oder in der österreichischen Diplomatie tätig.“

Angesprochen auf die Wichtigkeit der Sprache antwortete Kneissl, die selbst sieben Sprachen spricht: „Diplomatie muss man mit einer klaren Sprache, mit starken Worten betreiben.“ Innerhalb der EU sieht Kneissl die unterschiedlichen Sprachen allerdings als Hemmschuh.

Zur Frage Ost-West meinte Kneissl: „Das Problem sehe ich

nicht zwischen den USA und Russland. Mehr Sorgen bereitet mir die Volksrepublik China. China betreibt eine Strategie der Einflussnahme, besonders in Südosteuropa, Afrika und Südamerika. Das betrifft vor allem die Energiewirtschaft, auf viele Rohstoffe für die E-Mobilität hat China mit Lizenzen die Hand drauf. Auch die Textil- und Stahlindustrie hat sich nach China verlagert, in Europa ist nur mehr die Automobilindustrie vorhanden. Ich fürchte das Auto der Zukunft, egal ob Billigauto oder ein anderes, wird in China designt und in Afrika produziert werden.“

Nach zähen Verhandlungen mit der Türkei können die österreichischen Grabungen in Ephesos wieder fortgeführt werden. Im Nahen Osten (Iran, Israel, Syrien) sind Verhandlungen sehr schwierig – Es gibt keine Zuständigkeiten und Verwaltungsstrukturen.

Der interessante Abend ließ nur im Entferntesten erahnen wie komplex und weitreichend Außenpolitik ist. Vieles ist nicht so einfach ist, wie wir Bürger uns das vorstellen. Österreichs Außen- und Integrationsministerin hat übrigens Tiroler Wurzeln, ihre Mutter stammt aus dem Zillertal.

Roswitha Wörgötter

0664 1805931

roswitha@hochfilzen.at



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung



Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

Wir liefern Ihren Strom!

NRG
plan
wir planen
Ihre erneuerbare
Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

BUSREISEN FLUGREISEN SCHIFFSREISEN

	WANDERREISE TRAUINSEL SIZILIEN	25.09. - 04.10.18	1399,-
	RADREISE SARDINIEN mit P. Stöger	01.10. - 08.10.18	995,-
	ZUR OLIVENERNTE NACH ISTRIEN	08.10. - 11.10.18	399,-
	RAD- & WELLNESSREISE Thermo Lenti	09.10. - 13.10.18	ab 379,-
	WANDERN & TÖRGGELEN Südtirol	17.-18. & 25. - 26.10.18	180,-
	FIERACAVALLI - PFERDEMESSE VERONA	27.10. - 28.10.18	129,-
	CITY COACH WIEN inkl. Busfahrt, 2x ÜF	16.11. - 18.11.18	129,-

Tagesausflüge & Adventreisen: Tel. 05372 62227 - www.wex-touristik.at
wechvelberger ... so soll sich reisen
 www.wex-touristik.at Tel. 05372 622 27
 Salurnerstraße 2, 6330 Kufstein



... jetzt auch in Langkampfen

Selba ist ein Trainingsprogramm, das bereits seit 15 Jahren in vielen Tiroler Gemeinden für Menschen ab 65 angeboten wird. In den regelmäßigen Treffen trainieren Sie in der Gruppe Körper und Geist, um noch lange fit und selbständig zu bleiben.

Es geht nicht um Wissen abzufragen, sondern um spielerisch und mit Spaß die geistige Fitness zu trainieren. Man trifft sich in familiärer Atmosphäre, begegnet Menschen mit ähnlichen Interessen, spricht über die Herausforderungen des Alltags und bekommt die Möglichkeit auch im Alter mal was Neues auszuprobieren.

Kostenloses Schnuppertraining: Dienstag, 2. 10. 2018 von 9:00 – 10:30 Uhr Feuerwehrhaus Niederbreitenbach Anmeldung erforderlich!

Beginn des Trainingsprogrammes: **Dienstag, 9. 10. 18,**
10 Treffen (Termine verteilt bis Ende Jänner)

Kosten: € 60,- für 10 Treffen à 1,5 Std.

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen

Wenn Sie Fragen haben oder sich gleich anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an **Barbara Noggler,**

Telefon 0664 418 7052.

Mehr Infos auch unter www.selba.at

TIROLER TRADITION

GASTHOF
Luech
KIRCHBICHL

Öffnungszeiten:
DI-DO: 10:00 bis 22:00 Uhr

Durchgehend warme Küche
mit Tiroler Hasenmauskost
11:00 bis 21:00 Uhr

MITTAGSMENU
DI-FR: 11:30 bis 14:00 Uhr

Der ideale Gastgeber für
Familien- Firmen- oder
Vereinsfeiern

Reservierung unter
+43 (0)5332 - 24 0 49 oder
info@gasthof-luech.at

MONTAG RUHETAG!

NEU VERPACHTET!
Die Legende Luechkeller startet mit
frischem Wind in die neue Saison mit
vielen Aktionen und Specials

Öffnungszeiten:
Do. 21.00 bis 02.00 Uhr
Fr. und Sa. 21.00 bis 03.00 Uhr

Kunstverein ARTirol:

Abwechslungsreiche Jahresausstellung

In der Galerie am Polylog in Wörgl präsentierten sich am vergangenen Freitag und Samstag die Mitglieder des Kunstvereins ARTirol. In einer Jahresausstellung waren die Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen und Maltechniken zu sehen. Aber auch Skulpturen ergänzten die Kunstwerke. „Zsammkemma“ und Kunst bestaunen

– unter diesem Motto hat der Verein eingeladen und unter anderem besuchte Bgm.in Hedi Wechner die Ausstellung. Mitgewirkt haben unter anderem: Reinhard Atzl (Wörgl), Vereinsobmann Franz Bode (Wörgl), Ingrid Böhme, Erika Breitenlechner (Wildschönau), Julia Kerschbaumer (Alpbach), Angela Lettenbichler und

Klara Egger (Ebbs), Susanne Mayerl, Lieselotte Moser, Brigitte Skrivan (Wörgl), Ida Strasser, Georgine Striede (Kufstein) und Peter Valeruz aus Kirchbichl. Anschließend gab es einen regen Ideenaustausch bei einem Glas Wein und interessante Gespräche zwischen den Kunstschaaffenden.

-be-



Die Mitglieder von ARTirol präsentierten sich in der Galerie Polylog



Der Kirchbichler Peter Valeruz (re.) mit Franz Bode

Fotos: Eberharter

Late-Night-Shopping und Streetfood-Festival Wörgl:

Abends einkaufen und genießen

Die Geschäftstüren waren bis 22 Uhr geöffnet und die Bahnhofstraße in Wörgl war zur Fußgängerzone erklärt worden. Zwar drängten sich unzählige Menschen zwischen den Ständen und Foodtrucks, doch

in den Geschäften zeigten sich die Besucher weniger einkaufsfreudig. Für die meisten stand offensichtlich das Streetfood-Festival im Mittelpunkt, obwohl dies die Begleitung zum Late-Night-Shopping sein sollte. Den

Besuchern hat es auf jeden Fall gefallen und auch am Samstag und Sonntag beim „European Street Food Festival“ war reges Treiben auf der Straße zu verzeichnen.

-be-



Marco Pilotto und sein Vater am langen Einkaufsabend in der Bahnhofstrasse



Rosa-rot traf schwarz-weiß und diskutierten miteinander im Getümmel



Bio beim Streetfoodfestival – vertreten durch einen AMA-Foodtruck und zu gewinnen gab es auch was



Viel Rauch und viel Fleisch, da fühlten sich nicht nur die Männer zuhause
Fotos: Eberharter

Kirchbichl:

Weihe der Viertel Jungschützenstandarte

Die Jungmarketerinnen und Jungschützen vom Schützenviertel Unterland weihen am Sonntag, den 16. September 2018 in einem Festakt ihre neue Viertel Jungschützenstandarte in Kirchbichl. Der Festakt beginnt um 09.25 Uhr mit der Meldung an den Höchstanwesenden beim Sportplatz in Kirchbichl. Anschließend marschieren alle Teilnehmer und Ehrengäste zur Pfarrkirche in Kirchbichl, wo um 10.00 Uhr die Hl. Messe und die Weihe der Standarte stattfinden. Musikalisch umrahmt wird der Festakt von der Bundesmusikkapelle Kirchbichl. Nach der Weihe um ca. 11.30 Uhr findet ein Festumzug mit allen Teilnehmern und Ehrengästen (Bundesmusikkapelle Kirchbichl, Ehrenkompanie Bad Häring, Abordnungen und Jungschützen vom Schützenviertel Unterland, Abordnungen der Kirchbichler Traditionsvereine) von der Pfarrkirche Kirchbichl zum Strandbad mit Defilierung beim GH drei Grafen statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen am Festakt teilzunehmen.

Noch die Daten zur Veranstaltung:
Gesamt werden ca. 250 – 300 Teilnehmer erwartet.

Festprogramm:

- 09.00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste und Teilnehmer beim Sportplatz in Kirchbichl
- 09.25 Uhr Meldung an den Höchstanwesenden, Ehrenkompanie: SK Bad Häring

- 09.40 Uhr Abmarsch zur Pfarrkirche Kirchbichl
- 10.00 Uhr Hl. Messe mit Weihe der Viertel JS Standarte. Musikalische Umrahmung: BMK Kirchbichl
- 11.30 Uhr Festumzug durch den Ort mit Defilierung

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Fotos: Viertel Unterland

3. Oldtimertreffen in Bad Häring:**Alles andere als Rostschleudern**

Alte Autos und Traktoren, Motorräder und Arbeitsgeräte – rund 200 Fahrzeuge präsentierten sich beim dritten Treffen von historischen Oldtimern in Bad Häring. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom ARBÖ Ortsclub Bad Häring in Zusammenarbeit mit den Oldtimerfreunden Bad Häring / Schwoich.

Ortsclub-Obmann Max Egger präsentierte jedes der Gefährte auf dem Parkplatz beim Schwimmbadareal. Bgm. Hermann Ritzer war bei der Veranstaltung ebenfalls präsent, allerdings als Teilnehmer mit einem Alfa Spider aus dem Jahre 1980. Rund 500 Besucher tummelten sich zwischen den Fahrzeugen, um diese genauer unter die Lupe zu nehmen und mit dem einen oder anderen Fahrer ein wenig zu fachsimpeln. Auch der Tiroler ARBÖ Präsident Eduard Fleischhacker beehrte die Veranstalter mit seiner Anwesenheit.

Die Oldtimerfreunde konnten an einer der drei verschiedenen Ausfahrtsrunden für Motorräder, Autos und Traktoren teilnehmen. Wieder am Festplatz angekommen, wurde den Teilnehmern und Gästen noch ein gemütlicher Frühschoppen mit buntem

Rahmenprogramm wie Live-Musik mit der „4er-Blosn“, Hüpfburg, Kinderschminken und Tombola geboten, ehe sich die „alten Eisen“ wieder auf die Heimreise machten.

-be-



Nicht nur Autos und Motorräder, auch Arbeitsgeräte wurden beim Oldtimertreffen präsentiert



Ein liebevoll restauriertes Feuerwehrauto



Eine alte Puch – der Fortschritt nach dem Fahrradfahren

Fotos: Möllinger

**Manuel Stemp & Band
„Leichte Kost“
Freitag 14. September
um 20:00 Uhr**

**Austropop open air
bei Holzbau Lengauer-Stockner in
Schwoich.**

Tickets ab € 14,-
Infos +43 664 7511 3641
www.archenoe.at

Rotes Kreuz Kufstein:

**Eröffnung der
Ortsstelle Wörgl**

Eröffnungswochenende mit Tag der offenen Tür am Samstag und großer, feierlicher Einweihung am Sonntag wurde mit vielen Gästen und Interessierten zum vollen Erfolg für Wörgls Rotkreuzler.

Nach etwa 15 Monaten Bauzeit konnte am Sonntag die neue Ortsstelle offiziell eingeweiht werden. Schon am Samstag verschafften sich zahlreiche Wörgler beim Tag der Offenen Tür einen Eindruck vom Neubau an der Brixentalerstraße, wo sich nun alle Angebote des Roten Kreuzes in Wörgl unter einem Dach vereinen. Durch die breite Unterstützung von 30 Gemeinden, vielen Unternehmern sowie über 600 Privatspendern konnte ein neues Katastrophenhilfslager für den Bezirk sowie für die „Alarmabteilung Ost“ der Bezirke Kufstein, Kitzbühel, Lienz und Schwaz eingerichtet werden.

Ein buntes Unterhaltungs- und Kinderprogramm rundete den Tag perfekt ab, der mit einer Messe in der Wörgler Stadtpfarrkirche begann. Im Anschluss zogen die Rotkreuzler gemeinsam mit Ehrengästen, anderen Einsatzorganisationen und Vereinsabteilungen sowie der Stadtmusikkapelle Wörgl über



Foto: RK Kufstein

**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**



**MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN DER
SONNE**



Ihr persönlicher Berater:
Sepp Bichler, Gebietsvertretung | Tel: 0664 10 18 293
Gratishotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

Berggasthof - Pension



**Gasthaus
Wastler**
Landl - Thierseeal 

Familie Werlberger
Riedenberg 29
A - 6335 Thiersee
Tel.: +43 (0) 5376/5822
Fax : +43 (0) 5376/5826
E-Mail: gasthof@wastler.info
www.wastler.info

Kulinarischer Herbst beim "Wastler"
*Wildbret & Lambrat
Tiroler Spezialitäten*
Tischreservierung erwünscht
*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Werlberger und Belegschaft
Ab Mitte Oktober Montag & Dienstag Ruhetag*

die Brixentaler Straße zum Neubau, wo Pfarrer Theo Mairhofer gemeinsam mit RK-Kurat Robert Jonischkeit den Segen für das neue Gebäude und zahlreiche Einsatzfahrzeuge, darunter auch eines der Bergrettung Wörgl-Niederau vornahmen. Die Festansprachen von Ortsstellenleiter Gerhard Thurner, Bezirksstellenleiter Heinrich Scherfler, LV-Vizepräsident Günther Ennemoser, BR-Ortsstellenleiter Dietmar Aichhorn und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner fassten die Entstehung des Neubaus, die zahlreichen Aufgabenbereiche des Roten Kreuzes, die gute Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen und besonders den Grundsatz der Menschlichkeit sowie die Dankbarkeit in den Vordergrund. *-red-*

Volksbühne Kirchbichl:**„Die Innpiraten“**

Zum 70-jährigen Jubiläum der Volksbühne Kirchbichl sind in diesem Jahr gleich drei Theaterstücke zu sehen. Anfang September waren die Theaterjugend dran, ihr Können zu zeigen.

Unter der Regie von Wolfgang Mehnert waren Anfang September, an vier Aufführungsterminen, 21 Kinder vor und auf der Bühne zu sehen. Das Stück „Die

Innpiraten“ wurde dafür extra von Wolfgang Mehnert für die große Schauspielgruppe geschrieben.

In dem Stück versuchen die schrecklichen Innpiraten vier Freunden ihren Schatz abzufragen. Dafür haben sie Paulinchen entführt. Warum die Piraten ausgerechnet beim Einparken ihres Schiffes Probleme bekamen konnten die Besucher ab vier

Jahren mitverfolgen. Die Hauptrolle wurde von Naomi Nimpf gespielt und wie sie mit all diesen Abenteuern fertig wurde, das erlebten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an vier Nachmittagsterminen im Pfarrsaal von Kirchbichl. Musikalisch begleitet wurde das Stück von einer fünfköpfigen Kinderband.

-be-



Die Innpiraten – ein Stück der Kirchbichler Theaterjugend

Foto: Volksbühne Kirchbichl

Künstler Cafe Zeno in Kufstein:**Präsentation der Schreibnomaden**

Texte, wie sie kaum unterschiedlicher sein könnten, begeisterten am vergangenen Samstagabend die Fans

der Kufsteiner Schreibnomaden. Ein Verein, dessen Mitglieder sich einmal wöchentlich treffen und Texte zu

einem bestimmten Thema schreiben oder sich ganz einfach austauschen.

Kurz, etwas länger, besinnlich oder lustig – das alles spielt bei den Schreibnomaden keine Rolle und ebenso wenig beim Publikum. Manchmal ist es der Wortwitz, dann wieder das Wort selbst oder aber auch einfach die etwas „schräge“ Ausdrucksweise.

Mitgemacht haben: Tea Bart, Anni Osareogi, Georg Hetzenauer und Thomas Pletzenauer aus Kufstein, Brigitte Fink und die Organisatorin Bruni Kilchenmann aus Bad Häring, Daniela Kirschler aus Breitenbach, Eva Maria Rieser aus Kirchbichl, Hans Peter Außerhofer aus Thiersee und Angela Lackner aus Langkampfen sowie der bayerische Gastautor Florian Lechner aus Nussdorf.

Wer Interesse am Schreiben hat, kann ohne Voranmeldung zu einem samstägigen Treffen kommen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Cafe Zeno in Kufstein (beim Bahnhof). -be-



Die Schreibnomaden mit Organisatorin Bruni Kilchenmann am Mikrophon

Foto: Eberharter

Ehrungen des Landes Tirol: Dank und Anerkennung

Zu Maria Himmelfahrt zeichneten LH Günther Platter und Südtirols LH Arno Kompatscher im Riesensaal der Hofburg verdiente Persönlichkeiten beider Länder mit Verdienstmedaillen und Erbhofurkunden aus. „Am Hohen Frauentag holen wir die Menschen vor den Vorhang, die sich mit großem Einsatz dem Wohlergehen der Gemeinschaft widmen. „Es braucht Menschen wie sie, die in ihren eigenen Lebensbereichen Außerordentliches leisten. Mit ihrem Engagement tragen sie dazu bei, dass unsere Gesellschaft zu einer Gemeinschaft wird“, dankte LH Günther Platter.

Ehrungen erhielten:

Johannes Lanner, Kirchbichl (Verdienste um das Vereinswesen)
Raimund Winkler, Langkampfen (Verdienste um die Tiroler Blasmusik)

-red-



Foto: Land Tirol

Spendable Schwoicher Schützen: Maibaumversteigerung

Dass sie das Herz am rechten Fleck haben, bewiesen die Mannen der Schwoicher Schützenkompanie wieder einmal bei ihrem Frühschoppen am 2. September. Die Versteigerung des Maibaumes brachte stolze 2.000 Euro, und die Hälfte davon spendeten die Schützen für den Schwoicher Sozialfonds. Hauptmann Alois Thaler (links) und Obmann Harald Gschwentner überreichten den Scheck an Vizebgm. Peter Payr, der sich im Namen der Gemeinde für die noble Geste bedankte.

-hn-



Foto: Nageler

Kirchenkonzert

Alpenländisches
Marien-Oratorium
von Hans Berger

Brixentaler
Chorgemeinschaft
&
Ensemble Hans Berger

Sonntag, 07.10.2018
Dekanatspfarrkirche Brixen im Thale
19.00 Uhr

Agape ab 18.00 Uhr beim Pfarrhof

Vorverkauf: EUR 12,00. Restkarten an der Abendkasse: EUR 15,00. Der Reinerlös kommt der Kirche zugute.
Kartenvorverkauf: TVB Brixen, Kirchberg und Westendorf; Raiffeisenbank Brixen und Westendorf

Marienoratorium in Brixen im Thale

Ein Dekanatsgrenzen überschreitendes Kirchenkonzert

Am Rosenkranzsonntag, den 7. Oktober 2018 um 19:00 Uhr werden das Ensemble Hans Berger und die Chorgemeinschaft Brixental, verstärkt durch die SängerInnen aus den Nachbargemeinden, die Dekanatskirche Brixen im Thale zu Ehren ihrer Patronin „Hl. Maria, Urbild der Kirche, aufgenommen in den Himmel“ mit den Klängen eines Alpenländischen Marienoratoriums von Hans Berger füllen.

Der aus Oberaudorf stammende Kirchenmusiker Hans Berger führte bereits unter anderem seine Alpenländischen Marien-, Oster- und Weihnachtsoratorien erfolgreich auf (2015 in Rom). Mit seinem Ensemble spielte er einige Jahre beim Salzburger Adventsingen mit, weiters ist er regelmäßig an der Kufsteiner Heldenorgel zu hören.

Der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer GR Michael Anrain und die Chorgemeinschaft Brixen im Thale freuen sich auf Ihren Besuch! Der Reinerlös kommt der Kirche zugute!

Kartenvorverkauf in den Büros des TVB Brixen, Kirchberg und Westendorf, in den Raiffeisenfilialen Brixen und Westendorf – **VVK: 12 Euro, Abendkasse: 15 Euro**

Für den „Alpenland Sepp“ ist nach 50 Jahren Schluss:

Fanwanderung in Angerberg zum Abschied

„Ich habe alles im Leben erreicht“ blickt der Angerberger Sepp Silberberger, welcher als „Alpenland Sepp“ international Musikgeschichte geschrieben hat, auf seine über 50-jährige erfolgreiche Bühnenkarriere zurück. Mit zehn Jahren hat er sich selbst das Akkordeon spielen beigebracht. Mit dem Beitritt zur Musikkapelle Angerberg/Mariastein wurde Kapellmeister Walter Ertl auf sein Talent aufmerksam und förderte den jungen Musiker. Als Teenager rief er mit den Musikern Sepp Osl (Angerberg), Hans Mussner (Wörgl), Josef Ellinger (Kundl) und Hans Hausberger (Wörgl) die „Dorfspatzen“ ins Leben. Zu dieser Zeit spielten die durchschnittlich 16-jährigen Burschen wöchentlich beim Tiroler Abend in Westendorf.

Silberberger war Mitglied beim Edelweiß Sextett und den Tonsteiner Musikanten bis er und seine Freunde Peter Furtner, Rudi Margreiter, Hans Mittner und Jack Gründler unter dem Namen „Alpenland Quintett“ zu Profimusikern wurden. 1982 erhielt man für „Guten Morgen“ die erste Goldene Schallplatte. Die Bilanz nach 25 erfolgreichen Jahren: 1,6 Mio. verkaufte Tonträger, 2x Diamant, 4x Platin, 21x



Mit den Angerberger Freunden Sepp Osl und Jakob Gschwentner gründete Sepp Silberberger in seiner Schulzeit die erste Band (v.l.)
Foto: Haun

Gold, 300 Fernsehauftritte, 38 Tonträger. Nach der Auflösung des Quintetts im Februar 2000 bildete Silberberger mit Rudi Exenberger und Franz Pischler das Trio „Alpenland Sepp & Co“. Im Verlauf seiner Karriere komponierte er neben unzähligen Showeinlagen mehr als 200 Stücke. Derzeit sind Alpenland Sepp & Co auf Abschiedstournee, ihr letztes Konzert

steigt am 4. & 5. Mai 2019 beim Alpenland Musikfestival in Bürglen/Schweiz.

Moderationen und kleine Auftritte als Alleinunterhalter und auch Fanwanderungen wie die Ende August zum Gasthof Höhlenstein in Angerberg will Sepp weiterhin machen. Mit Tochter Jasmin führt er zudem ein erfolgreiches Management in der Schweiz.
-fh-

Volkstheater Langkampfen:

Die Jugendschauspieler sind dran!

Am Freitag, 14. September, steht die Premiere des neuen Theaterstücks der Nachwuchsspieler der Volkstheater Langkampfen auf dem Programm. Mit dem Stück „Frau Müller muss weg“ trifft man wohl den Zeitgeist.

Es ist bekannt, dass die Volkstheater Langkampfen mit einem großen Potential an

Nachwuchsspielern gesegnet ist. Deshalb versucht Obmann Sebastian Luchner immer wieder ein passendes Stück für die Jungen zu finden – damit auch sie ihre Herausforderung haben. Auch bei diesem Jugendstück zeigen die jungen Talente, dass sie schauspielerisch durchaus schon mit den Großen mithalten können.

Zum Inhalt:

Einige verzweifelte Eltern, die aus unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten kommen, organisieren sich gegen die Klassenlehrerin Frau Müller. Der Auslöser dafür ist, dass die Kinder in die vierte Klasse Volksschule gehen und sich hier entscheidet wer aufs Gymnasium gehen kann und wer nicht.

Die Eltern sind einer Meinung, dass die Neue Mittelschule keine denkbare Möglichkeit ist, säße der Nachwuchs dort ja mit lauter Ausländern in der Klasse. Das Ziel Gymnasium sehen sie massiv gefährdet. Den Grund dafür hat man schnell gefunden. „Frau Müller“, und die muss weg - am besten sofort.

Premiere ist am Freitag, 14. September um 20 Uhr im Gemeindefaal. Platzreservierungen sind online unter www.volksbuehne-langkampfen.at oder 0699 19008364 möglich. Weitere Aufführungstermine: 16., 22., 26., 29. und 30. September. Am 16. und 30. September beginnt die Vorstellung bereits um 18 Uhr.



Die Proben sind abgeschlossen, man fiebert der Premiere entgegen

Foto: VB Langkampfen



Der Regionale Stellenmarkt... ...ganz in Ihrer Nähe!

Tiroler Arbeitsmarkt startet positiv in die Herbstsaison 2018

Bei einem prognostizierten Stand von 346.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 8.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 12.551 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 31.8.2018 die Arbeitslosenquote in Tirol 3,5% (August 2017: 4,2 %). Im August 2018 kam es mit -2.300 oder -15,5 % im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. Gleichzeitig ging in Österreich die Arbeitslosigkeit um 23.306 Personen oder -7,5 % auf insgesamt 288.186 zurück. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich im Vorjahresvergleich um 2.300 Personen, das ergibt mithin eine Arbeitslosenquote von 3,5 %. Alle Signale für einen arbeitsmarktstabilen Herbst stehen auf grün.

„Der auf Hochtouren rund laufende Konjunkturmotor eröffnet viele Möglichkeiten für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, zugleich ist für alle Altersgruppen und Bildungsniveaus die Zeit günstig wie selten zuvor, nachhaltig in das Erwerbsleben (wieder-)einzusteigen.“

Arbeitslosigkeit:

- Geschlecht: 6.647 Frauen, 5.904 Männer
- Alter: Rückgang in alle Altersgruppen von 16 bis über 50 Jahren
- Herkunftsland: Von insgesamt 12.551 arbeitslosen Personen sind 3.213 AusländerInnen.
- Ausbildung: 40,1% der insgesamt 12.551 arbeitslosen Personen haben Pflichtschulbildung, 33,6 % Lehrausbildung, 9,9% höhere Ausbildung, 9,0 % akademische Ausbildung.
- Regionen: Rückgänge in allen Tiroler Bezirken: Reutte -23,4 %, Imst -22,0 %, Landeck -21,2 %, Lienz -18,3, Innsbruck -14,8 %, Kitzbühel -14,8 %, Schwaz -14,6 % und Kufstein -10,0 %.



Maschinenring
Personalleasing

**Die besten
Mitarbeiter
im Land**





Gefunden.

Mein flexibler Job im Winterdienst.

Jetzt bewerben! www.mr-personal.at

Für die kommende Schneesaison suchen wir
Winterdienstmitarbeiter/innen
 zur händischen bzw. maschinellen Schneeräumung mit
 vorhandenem Radlader sowie Streuung & Kehrung.

Unsere Anforderungen

- Bereitschaft zur Feiertags- & Wochenendarbeit
- Führerschein B & eigenes KFZ
- Traktorführerschein von Vorteil

Unser Angebot

- Möglichkeit zur Ganzjahresbeschäftigung
- Leistungsgerechte Entlohnung laut KV MR-Service Tirol

Jetzt gleich bewerben. Wir freuen uns auf dich!
 Maschinenring Kufstein, Stefanie Hohlrieder
 T 059060 70533 E stefanie.hohlrieder@maschinenring.at
www.maschinenring.at/jobs f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)



Stanglwirt



*Zur Verstärkung der großen Stanglwirt-Familie
suchen wir **ab sofort***

VerkäuferIn – 16 Std./W.
für unsere Modeboutique

ZahlkellnerIn – 47,5 Std./W.
für unseren Gasthof

SPA-ReceptionistIn – 45 Std./W.

*Entlohnung ab KV, Überzahlung je nach Ausbildung
und Kenntnissen. Sehr gutes Betriebsklima,
Weiterbildungsmöglichkeiten,
Kost und Logis frei – viele weitere Benefits!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:*

Bio- und Wellnessresort Stanglwirt
 6353 Going | Kaiserweg 1 | Telefon: +43/(0)5358/2000
 E-Mail: kariere@stanglwirt.com
www.stanglwirt.com

Ganz Tirol im Radfieber!

Vom 22. bis zum 30. September 2018 sind die UCI Road World Championships in Tirol zu Gast.

Die besten Straßenradfahrer der Welt stehen an acht Wettkampftagen in den Disziplinen Einzelzeitfahren, Mannschaftszeitfahren und Straßenrennen am Start. Von verschiedenen Startpunkten, wie z.B. Kufstein und das Ötztal, führen die Rennen über unterschiedlichen Routen zum Zielort Innsbruck. Die Rad WM Strecke, mit Start in Kufstein, führt direkt durch die Orte der Ferienregion Hohe Salve - Kirchbichl, Angerberg und Mariastein. Dass die Straßenrennen der Rad Weltmeisterschaft 2018 direkt an der Wallfahrtskirche Mariastein vorbeiführen, hat einen besonderen Grund. Sie folgen einer der schönsten Rennrad-Strecken Tirols. An den vier Renntagen, vom 27. bis 30.09.2018, könnten sich rund um Mariastein bereits erste Vorentscheidungen für den weiteren Rennverlauf abzeichnen.

Im Zuge dessen hat sich der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve in Zusammenarbeit mit der Sportgemeinschaft Mariastein, der FF Mariastein, der Gemeinde Mariastein und der LJ Angerberg dazu entschieden, ein Event zu Ehren der WM in Mariastein zu veranstalten.

Mit einem großen WM Fest vom 28. - 30. September heißt Mariastein die UCI Radweltmeisterschaft herzlich willkommen!

Es erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm an den drei Tagen:

Freitag, 28.09.2018

- 11.00 Uhr: Festzelt, Public Viewing, Hüpfburg, Kinderschminken,...
- 12.00 Uhr: Durchfahrt Rad-WM – Straßenrennen Herren U-23

Samstag, 29.09.2018

- 12.00 Uhr: Durchfahrt Rad-WM – Straßenrennen Damen Elite
- 13.30 Uhr: Bike Show Stefan Eberharter
- 13.30 Uhr: Fahrtechniktraining der Bike Academy Kirchberg
- 15.30 Uhr: Bike Show Stefan Eberharter
- 16.30 Uhr: Hill Climb Radsprint. Festzelt, Public Viewing, Hüpfburg, Kinderschminken,...

Sonntag, 30.09.2018

- 09.00 Uhr: Biker Weißwurstfrühstück
- 10.15 Uhr: Durchfahrt Rad-WM – Straßenrennen Herren Elite
- 11.30 Uhr: Einmarsch der BMK Angerberg/Mariastein
- 12.00 Uhr: Trachtenverein „d’Mariastoana“
- 12.30 Uhr: Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein. Festzelt, Public Viewing, Hüpfburg, Kinderschminken,...

Für Speis und Trank ist natürlich an allen Tagen bestens gesorgt!

Infos zu den Straßensperren finden Sie unter:
www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo

Autofestspiele Kufstein:

Vom Sportwagen bis zum Wohnmobil

Westösterreichs größte Autoschau dieses Herbstes findet am 15. September in Kufstein statt. Nahezu alle bedeutenden Autohändler aus dem Bezirk Kufstein und auch aus Kitzbühel präsentieren dort alles vom Sportwagen bis zum Wohnmobil. Von 10 bis 17 Uhr ist die Innenstadt eine Fußgängerzone.

Es werden für die Besucher diesmal an die 40 Fahrzeug- und Motorradmarken präsentiert. Insgesamt gibt es über 200 Neuwägen zu sehen. Dabei sind die Sondermodelle und Edelfahrzeuge noch gar nicht berücksichtigt. Neu sind auch Wohnmobile auf der erweiterten Ausstellungsfläche vor der Volksschule Stadt und auf dem Theaterplatz präsentieren die Stadtwerke Kufstein ihre Elektro-Carsharing-Modelle.

Welche Alternativen gibt es?

Das aktuelle Thema der heurigen Autofestspiele sind natürlich die alternativen Antriebsmöglichkeiten. Dies wird bei allen Marken soweit als möglich besonders hervorgehoben. Toyota Brändle stellt ausschließlich Hybridmodelle aus.

Zahlreiche Österreich-Premieren

Alle Betreiber sind sehr bemüht, Neuerscheinungen von ihren Markenfahrzeugen in Kufstein auszustellen, einige Entscheidungen – welches Fahrzeug doch noch kommt – fallen oft sehr kurzfristig.

Zum Ausstellungserlebnis wird zudem ein vielseitiges Programm geboten, bei dem die beliebten Aktivitäten wie das Glücksrad mit tollen Preisen der Ausstellungspartner, die Verlosung von Führerscheingutscheinen beim Reifenwechsel-Wettbewerb, einer Foto-Box-Station von der Sparkasse, ein Kinder-Spielareal mit Riesenrutschburg und Betreuung und vieles mehr nicht fehlen dürfen. Gewinnspiele von den Stadtwerken und der Sparkasse runden den Erlebnisfaktor ab.

-be-



Die Präsentation der 11. Autofestspiele fand heuer im Autohaus Brunner in Kirchbichl statt. (v.li): Horst Gfäller (Autohaus Fuchs, Itter), Erwin Bernhard (Autohaus Bernhard, Langkampfen), Hans-Peter und Uschi Brunner, Hannes Widmann (Sparkasse Kufstein) und Walter Edinger (Edinger Communication)

Foto: Eberharter

Pfarrfest der Gemeinde Schwoich:

Abschied von Pfarrer Stanislav Gajdoš

Nach einem Jahr verlässt Pfarrer Gajdoš den Pfarrverband Kirchbichl-Bad Häring-Schwoich. Die Gemeinde Schwoich verabschiedete sich beim traditionellen Pfarrfest am 15. August von dem Priester. Im Rahmen des Festgottesdienstes dankten Bgm. Josef Dillersberger und PGR-Obmann Sepp Tischler für sein Engagement und die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. „Ich habe vollstes Verständnis für den Schritt unseres Pfarrers. Verständnis, das mancher Führungskraft in

unserer Diözese fehlt: Es ist nicht möglich, drei unterschiedlich strukturierte Pfarren mit insgesamt 10.000 Gläubigen nach den Vorstellungen eines verantwortungsvollen Seelsorgers zu führen. Das ist zu viel!“, so der Schwoicher Bürgermeister.

Die mittlerweile verbesserte Struktur mit Kaplan Dr. Binu John und Diakon Franz Reinhartshuber kommt für Gajdoš leider zu spät. Der ist auf eigenen Wunsch seit 1. September in einer kleineren Pfarre,

in Bramberg im Pinzgau tätig. „Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt und viele Freundschaften gefunden. Bitte schließt mich in eure Gebete ein“, bat der Geistliche.

Seit September 2017 bildet Schwoich mit Kirchbichl und Bad Häring einen Pfarrverband. Die umfangreichen Aufgaben in den drei Pfarren wird noch heuer Mag. Stefan Schantl übernehmen. Er ist seit 2011 Pfarrprovisor in der Gemeinde Schleedorf im Salzburger Seenland. *-hn-*



(v.l.) Georg Steinbacher, Sepp Tischler, Martin Kaindl, Dr. Binu John, Vizebgm. Peter Payr, Diakon Franz Reinhartshuber und Bgm. Josef Dillersberger.



Pfarrer Stanislav Gajdoš, Bgm. Josef Dillersberger, Schützenhauptmann Alois Thaler und Kapellmeister Herbert Sonnerer.

Fotos: Nageler

Bezirkshauptmannschaft Kufstein:

150 Jahr Jubiläum

Aus diesem Anlass wurde Anfang September in deren Räumlichkeiten ein „Tag der offenen Türe“ geboten. Neben vielen anderen Blaulichtorganisationen und Vereinen hatte auch die Tiroler Bergwacht die Möglichkeit sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In und vor den Räumlichkeiten der Abteilung Umwelt konnte so dem interessierten Besucher mittels Powerpoint-Präsentation und Ausstellungsobjekten die sehr umfangreiche, ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der Tiroler Bergwacht näher dargestellt und präsentiert werden. *-red-*



Foto: Bergwacht

FCHRINGER GmbH
Spezial-Transporte Hopfgarten

Ihr Spezialist für Transport- und Kranarbeiten
Spezialkrane bis 36 m, verschiedene Tiefladesattelaufleger,
Pritschenanhänger, Rundholzfahrzeuge mit Kran

A-6361 Hopfgarten im Brixental
Bahnhofstrasse 17
Telefon: +43 (0) 53 35 / 44 05
Mobil: +43 (0) 664 / 13 124 16
Fax: +43 (0) 53 35 / 44 05 - 4



Obst- und Gartenbauverein Angerberg:

Intensives Arbeitsjahr mit Weiterbildung und Veranstaltungen

Im Jahr 2011 feierte der Obst- und Gartenbauverein Angerberg sein 100-jähriges Bestehen. Dass der Verein heute so aktuell ist wie damals, das zeigen die vielen Aktivitäten, welche die Mitglieder das ganze Jahr über auf Trab halten.

„Obstbauverein der Baumzüchter“ nannte sich die Vereinigung damals und Ziel war es, die Obstbauern bei der Pflege der Obstgärten und beraten, Obstbäume zu günstigen Konditionen einzukaufen und die Obstverwertung in Form von Mosterzeugung gemeinsam zu organisieren.

Von diesen damaligen Zielen ist mit nicht weit entfernt. Die Obstbäume und Streuobstwiesen haben in Angerberg nach wie vor eine hohe Bedeutung und demnach gibt es beim Verein fünf Baumwarte, die beratend und handelnd zur Seite stehen. Und wie sich heuer erstmals zeigte, ist der Pflanzenmarkt eine Veranstaltung, die bestens angenommen wurde und die in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt im Vereinsgeschehen bilden soll.

Obfrau Andrea Malzer und ihrem Vorstand ist es ein Anliegen, dass bereits die



Bei der heurigen Jahreshauptversammlung konnten langjährige Ausschussmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden: Franz Messner, Burgi Messner, Lisi Strillinger und Anton Peer

Kinder in das Geschehen des Obst- und Gartenbauvereins mit einbezogen werden, bzw. dass sie selbst vom Reichtum der Natur profitieren können. Seit mehreren Jahren betreuen daher die Mitglieder des Vereins den Schulgarten – teilweise allein, zum Großteil aber zusammen mit den Schülern. Auch der Erhalt der Artenvielfalt, die Landschaftspflege, die Ortsbildpflege

und die Wahrung des Umwelt- und Naturschutzes sind heute Ziele des OGV Angerberg.

Heuer, in diesem ertragreichen Jahr, ist die vereinseigene Obstverwertungsanlage, die sogenannte „Mosterei“, voll ausgelastet. Ausgestattet mit modernster Bandpresse, Pasteuriseur, Abfüllanlage für Flaschen



Mitglieder beim Baumschnittkurs



Exkursion der Schüler in die Mosterei

KRAFT QUELLE
SCHLOSSBLICK
HOTEL · SEMINAR
Embach 1, 6320 Angerberg
+43 5332 56329
www.schlossblick.at

Raiffeisenbank
Angerberg



Stefan Silberberger
KFZ-Werkstätte - Mobiler Service
Dorfplatz 3 · A-6321 Angath



Tel.: 05332/23243



Reparatur aller Marken · Klimageservice -
Frühjahrscheck - Reifenwechsel
TÜV-§ 57a Überprüfung PKW -3,5t und Motorrad ·
Wir wickeln für Sie gerne Ihren KFZ-Schaden mit der
Versicherung ab - kostenlosen Ersatzwagen



Zum 100-jährigen Jubiläum gab es eine große Obst- und Gemüseausstellung in Angerberg

oder den beliebten Beuteln in der Box, für den Saft aus dem eigenen Garten, kommt die Anlage derzeit kaum zum Stillstand. 217 Mitglieder aus Angerberg und Umgebung hat der Verein derzeit. Fachvorträge, Baumschnittkurse und Lehrfahrten bilden die Basis des Vereinsgeschehens. Mehr dazu erfahren Sie unter www.gartenbauverein-angerberg.at

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Obfrau: Andrea Malzer (seit 2016)
- Stellvertreter: Anton Peer
- Schriftführerin: Ingrid Leitgeb
- Kassierin: Helga Lechner

Die größten Anschaffungen seit dem Gründungsjahr 1911 waren:

- 1912: Ankauf einer großen Obstbaumspritze
- 1913: Kauf der ersten Obstpresse, 1.344 Liter Most und 165 Liter Essig wurden erzeugt.
- 1937: Bau von drei Obstkellern
- 1952: Bau einer eigenen Mosterei. Es wurde beschlossen, dass der Bau nicht mehr als 200 Schilling kosten darf.
- 1979: Ankauf einer gebrauchten Obstpresse und einer Obstmühle mit Waschanlage.
- 1991: Bau eines eigenen Mosterei-Lokales am jetzigen Standort beim Feuerwehr-Gerätehaus
- 1998: Ein Schnapsfiltergerät für die Schnapsbrenner wurde angekauft.
- 2001: Kauf eines Pasteurisier-Gerätes mit 4-reihigem Flaschenabfüller. Die Stundenleistung beträgt 300 Liter
- 2009: Dank eines europageförderten Leaderprojektes konnte das Projekt „Ausbau der Apfelsafterzeugung Angerberg“ realisiert werden.



Der Pflanzenmarkt soll künftig ein Schwerpunkt bei den Veranstaltungen werden
Fotos: Gartenbauverein Angerberg

Gasthof
Blick ins Inntal
www.gh-blick-ins-inntal.at

BRAUNEGGER
Lebensmittel · Kaffee
Linden 6, 6320 Angerberg
Tel.: +43 5334 56580

ALOE VERA
ERICH PENZ · LR Partner · Strass 10 · 6320 Angerberg
www.penz.lr-partner.com · Tel.: +43 (0)676 9538045

AGRARTEAM HAGER
6320 Angerberg
0664/8461921
Diverse Dienstleistungen:
• Schneeräumen
• Straßen kehren
• Mulchen von Wiesen und Wegen
• Mäharbeiten von Wiesen...

Josef Vögele
Säge- und Hobelwerk GmbH
Dorf 19 6320 Angerberg
Tel.: +43 5332 56319
E-Mail: voegele-holz@aon.at
www.tiroler-holz.at

**WIR BAGGERN ALLES AN...
TRANSPORTE & ERDBAU
STEINBERGER**
6320 ANGERBERG | N: 0664/3002500 | WWW.ERDBAU-STEINBERGER.AT

Bürgerversammlung in Niederbreitenbach:

Betriebsneugründung an Standort den keiner mag

Es war eine reine Informationsveranstaltung und doch fanden sich so viele Bürger ein, dass der Saal im Dampfwirt in Niederbreitenbach voll besetzt war. Diskutiert wurde über eine geplante Altholzaufbereitungsanlage samt Lagerplatz, welche an der Landesstraße Richtung Mariastein errichtet werden sollte. Bgm. Andreas Lettenbichler bekam „sein Fett ab“ bei dieser Veranstaltung, denn durchwegs sahen es die Bürger so, dass er früher über die geplante Betriebsanlage informieren und sich um einen anderen Standort umsehen hätte sollen. „Es lag im Gemeindeamt auf und Information ist eine Holschuld“, erklärte er.

Warum die Anrainer erst im letzten Moment davon erfahren haben, liegt in der Tatsache begründet, dass es sich um eine Betriebsstätte handelt, die dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) unterliegt. BH Christoph Platzgummer erklärte dies ausführlich. „Das AWG hat ein paar Regeln, die nicht parteifreundlich sind“, so der Bezirkshauptmann. Es handelt sich um ein sogenanntes kleines Verfahren, bei dem Anrainer und der Gemeinde praktisch keine Stellungnahme zugewilligt wird. Es ist ein reines Expertenverfahren, welches von der Bezirkshauptmannschaft nach vorgegebener Gesetzeslage abgewickelt werden muss. Das Raumordnungsgesetz und andere Regelwerke werden durch das

AWG ausgehebelt. „Das kommt daher, dass unsere Gesellschaft immer mehr Abfall produziert, aber niemand eine Verwertung vor seiner Tür haben möchte. Deshalb wurde dies im Nationalrat so beschlossen“, fasste Platzgummer die Gesetzeslage zusammen.

Für Traktoren gibt es keine Fahrinschränkungen

Innerhalb von vier Monaten muss laut Gesetz das Genehmigungsverfahren bearbeitet sein und die Hälfte der Zeit ist bereits um. Bgm. Ehrenstrasser gibt zu, dass die Genehmigung wohl positiv ausfallen wird und er praktisch keine Alternative anbieten kann. Andreas Haas, der künftige Betreiber der Anlage und Verpächter des Areals zwischen Niederbreitenbach und Mariastein, und Andreas Madreiter, sind beide sogenannte „Traktorunternehmer“, wie es die Bevölkerung bezeichnete und dies stoßt besonders auf. Denn die Anzahl der Lkw-Fahrten sind genau festgelegt, die Anrainer befürchten allerdings auch die zunehmenden Traktorenfahrten, für die es keine Beschränkung gibt. Die Betriebszeiten sind von 7 bis 19 Uhr festgelegt und am Samstag bis 15 Uhr – da darf auch geschreddert werden. Für den Betreiber ist es wichtig, dass die Betriebszufahrt über eine Landesstraße erfolgt, da ansonsten

die Gemeinde festlegen kann, mit wie vielen Fahrzeugen und mit welcher Tonnage die Zufahrtsstraße befahren werden darf.

„Ich stelle mein Feld zur Verfügung“

Nach einer sehr emotionalen Diskussion, bei der Bgm. Eden Strasser lediglich erklären konnte, dass er eventuell noch ein anderes Areal im Auge habe, stand Andreas Bliem auf und erklärte den Anwesenden, dass er sein Feld, welches bei der Autobahnabfahrt liegt, für zwei Jahre kostenlos dem Betreiber zur Verfügung stellen würde und er ihm dieses danach zu normalen Konditionen verpachten würde. Aufatmen und Applaus bekam er dafür von den Anwesenden. „Ich mache das für alle Niederbreitenbacher, die ohnehin schon vom Lkw-Verkehr nach Mariastein genug belastet sind.“

Ob sich Haas und Bliem für diesen Standort einigen können oder ob es vielleicht noch andere Varianten gibt, muss man abwarten. Tatsache ist, dass man seitens des Landes die Überzeugung pflegt, dass man Straßen baut damit sie auch befahren werden. Mit diesem Argument wurde unter anderem auch die Speditionsansiedelung in Mariastein vor einigen Jahren möglich. Ein Recht auf Lebensqualität und Ruhe und auf Werterhalt der Immobilien von bestehenden Anlagen ist nirgendwo verankert. -be-



BH Christoph Platzgummer erklärte die Gesetzeslage zum geplanten Betrieb in Niederbreitenbach – rechts Bgm. Andreas Ehrenstrasser, links die Gemeinderäte Josef Greiderer und Nikolaus Mairhofer (v.li)

Foto: Eberharter

GEMACHT FÜR MACHER

Der Idealbau Baustoffmarkt

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



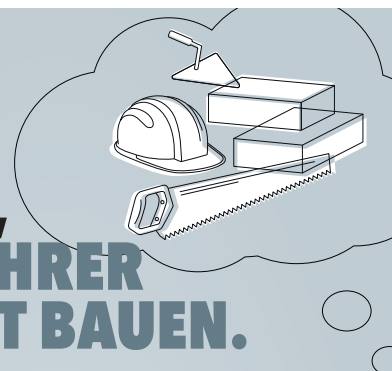
Abb. 4



Wir haben einen Ort geschaffen, an dem Sachverstand auf Tatendränger trifft, kleine Projekte auf große Pläne und Heimwerker auf Handwerker. Einen Platz, an dem Ideen Gestalt annehmen. Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl an Baustoffen und -maschinen, die wir Ihnen gerne auch liefern.

PROJEKT	Haus
WEB	www.idealbau.at/baustoffe
TELEFON	+43 5356 6283211
ADRESSE	Achenweg 69, 6370 Kitzbühel

IB IDEALBAU
Baustoffmarkt



AN ALLE, DIE AN IHRER ZUKUNFT BAUEN.

Wir bieten Ihnen ein aktives Mitwirken in einem wachsenden und dynamischen Unternehmen, sehr gute interne Weiterentwicklungsmöglichkeiten, ein kollegiales Arbeitsumfeld sowie Aus- und Weiterbildungen.

KRANFAHRER (M/W)

Mindestgehalt € 13,83/Std. brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung

Ihre Aufgaben:

- Ent- bzw. Beladen sowie Hubarbeiten mittels Kran (jeder Größe)
- Durchführung von Bauvorhaben Bereich Hochbau
- Sicherstellung der qualitativen, technischen und termingerechten Ausführung der Arbeiten
- Erstellung diverser Dokumentationen
- Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften und allen gesetzlichen Vorschriften

Ihr Profil:

- Berufserfahrung mit Kran in der Baubranche
- Kranschein
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähige und engagierte Persönlichkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

FACHARBEITER (M/W) IM BEREICH HOCHBAU

Mindestgehalt € 13,84/Std. brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Bauvorhaben im Bereich Hochbau
- Sicherstellung der qualitativen, technischen und termingerechten Ausführung der Arbeiten
- Erstellung diverser Dokumentationen
- Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften und allen gesetzlichen Vorschriften

Ihr Profil:

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähige und engagierte Persönlichkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

IB IDEALBAU

Idealbau GmbH · Achenweg 69 · 6370 Kitzbühel
05356 62832-0 · wir@idealbau.at · www.idealbau.at

Die Grapscher

Iatz hun i keascht, dass a tiam die Manderleit
bei moncher guaten Gelegenheit
bandel`n so gean mit die Diandln u!
Owa des homb`s decht friahra a scho tu?

I hu gmoat - wenn die Manda hetero
nocha war des u`drahn normal a so,
dass sie sich fi die Weiwerleit interessier`n
und oiwei wieda uichigrapschen probier`n.

Die Diandln send oi so fesch herkrächt,
dass ma vo obn bis unten gonz vü siecht.
Die Buam mecht`n jo nit nur uichischaugn alloo,
sie mecht`n mit die Diandln a eppas toa.

Noch a gewisser Menge Alkohol
do weand a tiam oa a wenk liebestoll,
do fongan etlane Manda pfoiz`n u
sist traun sie si amend eh nit a die Dindln dru.

Wenn a Oita oda Rauschiger grapschen tuat,
des g`foit a die Diandln sicher gor nit guat.
Do södn`s eahna fest aufs Pratzel hauen,
oda sich glei um an Beschützer schauen.

Heit grapschen a monchmoi die Diandln gean,
des schockiascht meistens die feinan Hearnn.
Diandln - auf dia Grapscher pfeift`s nur drauf,
im Oiter heascht des meistens gonz vo söwa auf.



Helene Bachler

Academia Vocalis 2018:

Abschlusskonzert in Bad Häring

Es war ein besonderes Konzertereignis im Hotel Panorama Royal in Bad Häring: Die Meisterin des Schöngesangs KS Prof. Dr. hc Christa Ludwig (90) erhielt am Vortag den „Tiroler Adlerorden in Gold“ für besondere Verdienste des Landes Tirol verliehen. Ludwig leitet seit nunmehr 13 Jahren Meisterklassen im Rahmen der Academia Vocalis.

Das schwungvolle Programm stellte die Leistungen der Teilnehmer auf den Prüfstand. Beginnend mit „Tonight“ von L. Bernstein und endend mit „America“ aus dem Musical West Side Story ließen die Herzen der Zuhörer höherschlagen.

Die neun jungen Interpreten/innen boten hervorragende Leistungen und auch die Arbeit der Assistenten, Maria Knoll-Madersbacher (stimmtechnische Beratung), Wolfgang Berry (Staging & Performance) und Pianist Jonathan Ware trugen zum Gelingen dieses herrlichen Abends bei.

-red-



Christa Ludwig freut sich über die hohe Auszeichnung des Landes, den Tiroler Adlerorden in Gold



„I want to be in America“ von L. Bernstein


Fotos: Dabernig

Fanwanderung zum Abschied seiner 50-jährigen Musikkarriere – der Angerberger Sepp Silberberger (hinten 3.v.r.) mit langjährigen Wegbegleitern. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Haun



Berghütte nahe Pendlinggipfel	klangvolles Ensemble des Tiroler Unterlands	"schwerer Fall für die Müllabfuhr"	Arbeitsfläche	Währung in Albanien	gallertartige Substanz weiblicher Vorname	ja natürlich Gegenteil von "links"	Lymphknotenschwellung Fischart	fest gespannt	frz. für "wer"	1	Straußenfeder auf dem Damenhut		
2								16	Abk. für "Ultra-leichtflugzeug"		Pending, Voldöppberg & Co. (2 Wörter)		
römischer Grenzwall	heimlicher Groll 3. Ton der Tonleiter			englische Biersorte tropischer Stelzvogel			Heimkehr der Kühe von der Alm Heilpflanze						
			Identifikator getrocknetes Gras		medizin. für "Wärme"				"abnehmend" in der Musik	Heimat Abrahams Zeichen für Thorium			
Nachbargemeinde von Langkampfen	5					4	männliches Fürwort	"Per aspera ad ...!" ludolfsche Zahl			7		
Bau für den Hochwasserschutz	dt. Fluss Gemeinde im Bezirk Kufstein			15	"Thron" für Babys				17				
			englisch für "benutzen"		kleiner Strich am Buchstabenende					arabische Laute beendet, abgelaufen			
männlicher Vorname								griech. Göttin der Kunst	10				
8		Zores, Schererei							elegante Frauen	Hindernis beim Springreiten	intellektuell nicht zu überbieten		
US-Filmstar (Richard)									früheres Staatsoberhaupt in Venedig	12			
fliederblau													
Vorname der Sängerin Andersen †													
sächliches Fürwort		100 qm in der Schweiz											
Tau zum Befestigen von Masten	6							Faustkämpfer Tatsache	räumlich begrenzt globale Organisation				
römische Göttin des Ackerbaus				nordische Todesgöttin farblos, trostlos	Gottesleugner	vergangen kleiner Schlingel	Hausdrachen	13					
da			Mann von Welt in der Anlage			9				Zeichen für Argon frz. für "Freund"			
KFZ-Kz. für Wiener Neustadt		englischer Graf die letzte Ruhestätte	19		Pferdezuruf für "Links!" amerik. Basketballiga		kleiner Beutelbär abzüglich				3		
französ. Modeschöpfer † 1957	Vorname der Lollobrigida "Pötz Blitzlitz"			frisch, unverbraucht englisch für "Ei"			Vorsilbe für "das Ohr betreffend"		Strom zum Ob-busen in Sibirien	griechischer Hirten-gott			
		schelmisch, verschmitzt Abk. für "Landesrat"						Empfehlung des Hauses Initialen Becketts †					
			luftförmige Stoffe				US-Geheimdienst im Internet			ein Umlaut			
Hülle, Gehäuse Ortsteil von Schwoich	18				Bedrücktheit, düstere Stimmung	14					11		

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Aus allen richtigen Einsendungen verlosen wir als Hauptpreis: 2 Flaschen „Richi`s Gin“ Und 10 Gutscheine à 10 Euro

SPAR Planer

Dorf 21 · 6334 Schwoich
Telefon: 05372 581 12

Ihr Nahversorger in Schwoich!

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pendlingbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Fax: 05359 8822 1205 – E-Mail: pendlingbote@hochfilzen.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 09.10.2018 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Augustausgabe lautet:

TRATSCHEN AM HEIMGARTEN

Zu gewinnen gab es **10 Bücher „Hoangascht“** – Mundartgedichte von Kurt Piki:

Josefine Mautner, 6323 Bad Häring

Lukas Lange, 6233 Kramsach

Hermine Lettenbichler, 6321 Angath

Cornelia Guttensohn, 6322 Kirchbichl

Margit Stahr, 6334 Schwoich

Konrad Sieberer, 6335 Thiersee

Tuula Gratt, 6320 Angerberg

Hannelore Joas, 6336 Langkampfen

Helmut Holzmänn, 6323 Bad Häring

Christine Silberberger, 6322 Kirchbichl

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WIR GRATULIEREN!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 9. Oktober 2018

Erscheinungstermin:

Freitag, 19. Oktober 2018

Kundenbetreuung

Johanna Schwaiger
johanna@medienkg.at
05359 8822-1204
Mobil: 0676 9411649

Marianne Riedlsperger
marianne@medienkg.at
05359 8822-1203
Mobil: 0650/8145919

Maria Storpaes
maria@medienkg.at
05359 8822-1202
Mobil: 0676 6213093



E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)
Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gerold Trimmel -gt- Hermann Nageler -hn-
Florian Haun -fh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P.,
das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

WAS - WANN - WO

29. Angerberger Almabtrieb

Sa., 15.09.2018 ab 11.00 Uhr

in Angerberg, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

1. Viertel-Jungschützen Treffen vom Schützenviertel Unterland

So., 16.09.2018 um 9.00 Uhr

beim Sportplatz Kirchbichl

„Die Schätze in mir und anderen entdecken“

Vortrag von Frau Dr. Shima Poostch;

Di., 25.09.2018 um 19.00

bei der Volksschule Angerberg.

Eintritt: freiwillige Spenden

Erntedankfest mit Frühschoppen

So., 30.09.2018 um 9.15 Uhr

beim Pfarrhof in Bruckhäusl

Trauergruppe in Wörgl

Di., 02.10.2018 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

im Tagungshaus in Wörgl, Seminarraum 3

Die Teilnahme am ersten Abend ist kostenfrei, für die weiteren acht Abende fällt ein Unkostenbeitrag

von € 50,- an!

Erntedank- und Pfarrfest

So., 07.10.2018 um 9.45 Uhr

bei der Volksschule in Kirchbichl

Oktoberfest in Angerberg

Sa., 13.10. ab 20.00 Uhr VVK € 6,- , AK € 8,- und So.,

14.10.2018 ab 10.30 Uhr bei freiem Eintritt!

Änderungen vorbehalten!

MONAT SMAUS



Foto: Eberharter

Christine

aus Angath, die engagierte Kennerin von Wild
und seinem Lebensraum

MONATSBÄR



Foto: Haun

Jakob

volgo „Achleit Joggä“ aus Angath, der Musikant
mit Leib und Seele

MONATSGESCHWISTER



Foto: privat

Kilian (6) & Valentina (2)
heißten jetzt auch Karrer,
Mama & Papa haben sich getraut

Erwachsenen Schule Angerberg-Mariastein

Steirische Harmonika/Akkordeon nach Vereinbarung

- 17.09. – Pilates mit Rückenfitness
- 19.09. – Pilates mit Faszientraining
- 21.09. – Englisch-Kurs für Kinder
- 24.09. – Schnitzkurs

25.09. – Vortrag Dr. Shima Poostchi, Trainerin
Persönlichkeitsentwicklung/Unternehmenskultur
19.30 Uhr Aula VS Angerberg
„Die Schätze in mir und anderen entdecken“

- 01.10. – Aquarell-Malkurs
- 02.10. – Gymnastik für alle
- 03.10. – Mini Kids Dance/Kids Dance
- 04.10. – Schachkurs für Kinder
- 04.10. – Yoga
- 05.10. – Grillen leicht gemacht
- 14.10. – Carmen Landestheater Großes Haus
- 17.10. – Power-Workout
- 20.10. – Baumgaudi

Anmeldungen: 0664 7957 577
erwachsenenschule@angerberg.at
Barzahlung bei Kursbeginn

100. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Mariastein:

Signal für den Frieden – Gedenken an gefallene Kameraden

Im ersten Weltkrieg gelobten die beiden Soldaten Hans Gruber aus Kufstein und Andreas Adamer aus Langkampfen jedes Jahr zum Wallfahrten nach Mariastein zu kommen, wenn sie gesund aus dem Krieg heimkehren. Nach Kriegsende 1918 fand im Herbst deshalb die erste Wallfahrt mit fünf weiteren Kameraden statt. Auch zwischen 1938 und 1945 wurde das Gedenken an gefallene und vermisste Kameraden in Mariastein abgehalten. Seit Jahrzehnten zeichnet der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes, im Besonderen Ehrenpräsident und Bezirksobmann Hermann Hotter und die Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg, für die Ausrichtung der Gelöbniswallfahrt verantwortlich.

„Es freut mich, dass heuer wieder so viele dieses Versprechen von einst erneuern und in die Zukunft weitertragen!“ betonte Mariasteins Bürgermeister Dieter Martinz im Pilgerhof der Wallfahrtskirche. Ein prachtvolles Fahnenmeer bildeten beim



Kranzniederlegung (v.l.) Wolfgang Gratt, Ehrenpräsident Hermann Hotter, BH Christoph Platzgummer, LR Johannes Tratter, Präsident BR Ludwig Bieringer, Ludwig Moser

Festakt die Fahnen von rund 70 Abordnungen aus Tirol, Südtirol und Bayern mit mehr als 600 Kameraden. Zelebriert wurde die heilige Messe von Alt-Erzbischof Alois Kothgasser, Pfarrer Matthias Oberascher und Militärpfarrer Hans Peter Schiestl. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Musikkapelle Angerberg/Mariastein und der Veteranenverein Brandenburg feuerte

exakte Ehrensälvn ab. Bezirksobmann Hotter dankte in seiner Ansprache zahlreichen Schützenabordnungen für ihre Teilnahme als Zeichen der guten Zusammenarbeit.

Landespräsident LR Johannes Tratter legte sein Amt zurück und wurde für besondere Verdienste mit dem Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. -fh-



Mehr als 70 Abordnungen aus Tirol, Südtirol und Bayern nahmen an der 100. Gelöbniswallfahrt teil



Defilierung der Kameradschaft Thiersee/Landl vor den Ehrengästen

Fotos: Huan

Milchwirtschaftliche Wallfahrt auf die Kraftalm:**Ehrungen für verdiente Mitglieder**

Zum 35. Mal hat der Verband der Käserei- und Molkereifachleute am 12. August zur Wallfahrt auf die Kraftalm (Gemeinde Itter) eingeladen. Wunderbares Sommerwetter veranlasste viele zu Fuß auf die Alm zu gehen, um dem Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Almtag beizuwohnen.

Die Heilige Messe wurde von Prälat Balthasar Sieberer, einem gebürtigen Hopfgartner, gehalten. Musikalisch umrahmt wurde diese von der BMK Itter. Daran anschließend konnte Obmann Sebastian Wimmer zwei Mitgliedern des Käserei- und Molkereifachleuteverbandes das Ehrenzeichen in Silber überreichen. Es sind dies Matthias Grabner und Franz Zehentner aus Salzburg. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten: Oswald Streif aus Ebbs, Josef Steinkellner aus Wolfsberg/Ktn. und NR Hermann Gahr, für seine Unterstützung beim Erhalt und Ausbau der Landwirtschaftsschule Rotholz.

-be-



Die heilige Messe wurde von Prälat Balthasar Sieberer zelebriert

Foto: Eberharter

Gemeinde Langkampfen: Sommerkino

Das Wetter hat leider nicht mitgespielt und so musste das heurige Sommerkino der Gemeinde Langkampfen vom Stimmersee in den Gemeindesaal verlegt werden. „Das ist schade, denn unter freiem Himmel hätten wir sicherlich mehr Besucher verzeichnen können“, sagt Josef Greiderer, Obmann des Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde. Zur Aufführung kam der Film „Frühstück mit Monsieur Henri“, mit einem griesgrämigen Witwer und seiner jungen, lebensfrohen Untermieterin Constance. *-be-*



Monsieur Henri und Constance – unterhaltsam, aber leider fehlte das große Publikum *Foto: thimfilm*

2. Weinfest des Vereins Kulturbande Hopfgarten: Kreiseln war der große Hit



Das Kreiseln mit den „Tiroler Totz'n“ machte allen Spaß

Foto: Eberharter

Das Wetter spielte nicht so recht mit, aber die „Tiroler Totz'n“ machten wieder alles wett beim Weinfest am Samstag in Hopfgarten. Groß und Klein übte sich im „Kreiseln“, doch am besten schnitten dabei die älteren Semester ab, jene, die dieses Spielzeug noch von ihrer Jugendzeit her kannten. Für den Eintrittspreis erhielt man ein Riedel Glas und damit konnte man die Weine von Iby, Bründlmayer, Rockebilly und anderen mit Niveau verkosten. *-be-*

Wechselberger Touristik Kufstein: Neue Busse für Sicherheit und Komfort

Vor 80 Jahren hat die Firma Wechselberger in Kufstein als Busunternehmen seine Tätigkeit aufgenommen. Zu diesem Jubiläum wurden nun vier neue MAN Busse angekauft. Kürzlich erfolgte die Übergabe eines MAN Lion's Coach Reise- und Fernlinienbusses – der letzte von dreien dieser Luxusklasse.

„Das ist das Beste, was derzeit auf dem Markt ist“, versichert Hans Mauracher, Chef der Firma Wechselberger. Die neuen Busse sind eine Luxusanschaffung sowohl für die Fahrer als auch für die Reisenden. Innovative Assistenzsysteme sorgen für verstärkte Sicherheit an Board. Zur Übergabe des letzten der vier Neuanschaffungen kam Lars Heydecke, Manager von MAN Truck & Bus nach Kufstein, um mit Josef Feichtner (MAN) die Millioneninvestition gemeinsam mit der Familie Mauracher und den Mitarbeitern gebührend zu feiern.

Ob Tages- oder Mehrtagesreisen, die Gäste können sich in den neuen Bussen auf etliche Zusatzausstattungen und höchsten Komfort freuen. So gibt es beispielsweise Halterungen für Tablets und auch einen

USB-Anschluss für jeden Sitzplatz. Zudem gibt es LED-Leseleuchten, verstellbare Luftdüsen und vieles mehr.

Der Tatzelwurmverlag gratuliert seinem Kooperations-Partner der sehr gut gebuchten und exklusiven Leserreisen, für

diese zukunftsweisende Anschaffung und freut sich für seine Leser auf die künftigen Reisen, welche bereits für das kommende Jahr ausgearbeitet und in der letzten Ausgabe des Jahres veröffentlicht werden. *-be-*



Christof Neuhauser (Geschäftsleitung Idealtours – Reisepartner der Fa. Wechselberger), Hans Mauracher und Lars Heydecke (MAN Österreich) *Foto: Wechselberger*

Sparkasse Kufstein und Wirtschaftsbund:

Jubiläumsausstellung & „Anatevka“

Im Rahmen ihrer Jahresaktivitäten luden Barbara Schwaighofer, Bezirksobfrau des Wirtschaftsbundes und Geschäftsführerin Hilde Mader kürzlich zum Besuch des Operettensommers in die Festungs-

Arena auf der Josefsburg ein. Zuvor aber stand aus Anlass des 140-jährigen Bestehens der Sparkasse Kufstein am Fuße des Festungsberges, ein Besuch der Jubiläumsausstellung inklusive Rundblick

auf die Stadt vom Sparkassenturm aus, auf dem Programm, zu dem die Vorstandsdirektoren Reinhard Walzl und Klaus Felderer rund 40 Wirtschaftsbundmitglieder aus dem ganzen Bezirk begrüßen konnten. -be-



Die Kirchbichler Trachtenschneiderin Helene Mayr und ihr Mann mit Sparkassenvorstand Klaus Felderer (li.)



WB-Bezirksobfrau Barbara Schwaighofer und Christine Eberl (Wifi)

Fotos: Eberharter

Sparmarkt Richard Planer Schwoich:

Einzelhändler bietet eigenen Gin an

„Es gibt so viel Fusel am Markt, da dachte ich mir: mach selber was!“ Richard Planer hat seinerzeit die Hotelfachschule am Wilden Kaiser besucht und zwangsläufig erfährt man dort auch einiges über die Herstellung diverser alkoholischer Getränke. Der momentane Gin-Boom ließ ihn aktiv werden und so ist er wohl der einzige Spar-Einzelhändler mit einer eigenen Gin-Marke.

Es gibt ein paar Dinge, die enthalten sein müssen, damit das Getränk Gin heißen darf. Ein paar Ingredienzien davon stehen auf der Etikette von „Richi's Gin“, die anderen sind sozusagen ein Betriebsgeheimnis. Ganz besonders freut es ihn, dass beim Kaiserwinkl Lichterzauber an der Bar der regionale Gin vom Sparhändler zum Einsatz kommt. „Ich hab ihn so gemacht, dass er auch den Damen schmeckt“, verrät Richard Planer. In seinen beiden Geschäften in Walchsee und Schwoich ist der Gin erhältlich. -be-



Richard Planer mit seinem Gin, der in den früher üblichen Apothekerflaschen abgefüllt ist

Foto: Eberharter

FPÖ-Ortsparteitag in Langkampfen:

Gemeinderat Christian Häusler wieder gewählt



NR Carmen Schimanek, Ortsparteiobmann Christian Häusler und der LA Christofer Ranzmaier

Foto: FPÖ

Ihren ordentlichen Ortsparteitag beging die FPÖ Langkampfen am 18. August. Als Ehrengäste waren Bezirksobfrau NR Carmen Schimanek und der LA Christofer Ranzmaier geladen. Ortsparteiobmann GR Christian Häusler stellte sich dabei seiner Wiederwahl. Er verwies auf den Erfolg bei der Gemeinderatswahl 2016, als kurz nach der Gründung der Ortsgruppe sofort der Einzug in den Gemeinderat gelungen ist.

Schimanek bekundete ihre Zufriedenheit mit der Arbeit der Ortsgruppe. Bei der Wahl zum Ortsparteiobmann wurde Häusler einstimmig wiedergewählt. Dieser erklärte, dass er sich auf die kommenden Aufgaben freuen würde und schon bald mit den Vorbereitungen für die nächste Gemeinderatswahl beginnen wolle.

-be-

Maschinenring Kufstein:

Gelebter Zusammenhalt seit 50 Jahren

Der Maschinenring Kufstein feierte im Rahmen eines großen Hoffestes am Reithammerhof sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Vor 50 Jahren, im Jahr 1968 wurde der Maschinenring Kirchbichl von 22 visionären Landwirten gegründet, die damit den Grundstein für ein vielseitiges Dienstleistungsunternehmen und einen verlässlichen Arbeitgeber legten.

Die Organisation zählt heute rund 1.300 bäuerliche Mitgliedsbetriebe und bietet 600 Personen flexible Verdienstmöglichkeiten. Die Angebotspalette reicht von agrarischen Dienstleistungen, über den Winterdienst, die Grünraumpflege bis hin zur Personalbereitstellung. Die eindrucksvolle

Entwicklung und die Verwurzelung in der Landwirtschaft, wurde auch beim großen Jubiläums-Hoffest deutlich.

Vielfältiger Dienstleister

Gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend und den Bäuerinnen des Gebietes Kufstein, sowie der Bauernfamilie Mayrhofer lud der Maschinenring Kufstein auf den Reithammerhof in Kufstein. „Mit dem großen Jubiläums-Hoffest konnten wir die Vielfalt, die der Maschinenring heute bietet, vor den Vorhang holen und uns damit gleichzeitig auch bei unseren Mitgliedern, Arbeitskräften, Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken“, freut sich Obmann Hannes Dengg über eine erfolgreiche Veranstaltung.

Hunderte Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, das neue Stallgebäude mit Fütterungsroboter zu besichtigen und sich bei der Maschinenschau über die Entwicklung von agrarischen Geräten in den vergangenen fünf Jahrzehnten zu informieren.

Ein buntes Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region rundeten die Veranstaltung ab. „Wir freuen uns, dass wir unser Jubiläum mit so vielen Gästen feiern durften und bedanken uns für den zahlreichen Besuch sowie bei unseren Mitveranstaltern für die gute Zusammenarbeit“, zeigt sich Geschäftsführer Josef Unterweger sehr zufrieden. *-red-*



Die Verantwortlichen freuen sich über ein erfolgreiches Hoffest anlässlich dem 50-jährigen Bestandsjubiläum des Maschinenring Kufstein



Im neuen Stallgebäude von Familie Mayrhofer (Reithammerhof)



Interessante Maschinenschau „Einst und Jetzt“



Die Bäuerinnen Gebiet Kufstein und die Landjugend kredenzen Kulinarisches
Fotos: Maschinenring

Morandell Gipfelevent:

Treffpunkt für Gastronomen und Weinliebhaber

Einmal im Jahr werden von der Wörgler Firma Morandell Gastronomen und Weinliebhaber eingeladen, um zusammen mit rund 40 Winzern

Neues und Altbewährtes zu probieren. Für etliche Gastronomen ist dies nahezu ein Festtag, denn es ist einer der wenigen Tage, an denen sie sich

von Küche und Service losreißen. Zusammen mit den Winzern finden sie meist die idealen Weine und Spirituosen für ihre Gäste. *-be-*



Katja Bernegger (Weingut Bauer), der Kufsteiner Josef Treichl, Sommelierpräsidentin Annemarie Foidl und Nili Kaya (Morandell)



Mario Morandell, Anranca Busnadiago (Bodegas Roda/ESP), Birgit Eichinger, eine der ersten Qualitätswinzerinnen Österreichs und Christoph Morandell

Fotos: Eberharter

„Freiwillig Zeit schenken“:

Pool für sporadische Hilfe

Ehrenamtliche Betätigung bietet eine gute Gelegenheit, um aktiv zu bleiben, soziale Kontakte zu pflegen und einen hilfreichen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten. Die tirolweit ins Leben gerufene Initiative „Freiwillig Zeit schenken“ kann sporadisch oder regelmäßig gemacht werden.

Menschen haben oft Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, die es wert sind, weitergegeben zu werden. Je nach Bedarf können diese Menschen ihre Zeit und ihr Wissen einbringen. So braucht es beispielsweise immer Helfer, wenn in einem Seniorenheim ein Ausflug ansteht, oder in der Natur, bei der Ausrottung des Springkrauts. Melden können sich auch Traditions- und Sportvereine, die sporadische Hilfe bei der Abwicklung einer Veranstaltung brauchen.

Im Rahmen eines Maturaprojekts von vier Schülerinnen der HAK Wörgl, findet am **13. Oktober in den Kufstein Galerien von 9 bis 13 Uhr eine Ehrenamtsmesse statt**. Rund 25 Vereine und Organisationen werden vertreten sein. Infos zur Freiwilligenarbeit bei Isabella Ortner Tel: 0650 4301151 oder Mail: fvz.ortner@gmail.com *-be-*



Engagement trifft Lebenserfahrung

Grünen-Frühstück in Alpbach:

Vermarktung regionaler Produkte



Angelika Hörmann, Georg Kaltschmid und Peter Wachter in der Lesestube vom Böglerhof in Alpbach

Foto: Eberharter

Unter dem Motto „Landwirt und Wirtsleut‘ – Beste Freunde?“ stand das 3. Tourismus-Frühstück der Grünen Wirtschaft Tirol im Rahmen des Europäischen Forums in Alpbach. Angelika Hörmann, der Walchseer LA Georg Kaltschmid und Peter Wachter, GF der WK Kufstein brachten ihre Standpunkte zu einem nachhaltigen Wirtschaften, speziell im Tourismus, ein.

„Wir unterstützen Projekte, die sinnvoll sind und im Bereich der Regionalität gibt es deren einige“, erklärte Peter Wachter. Dabei geht es fast immer um Vertrieb und Vermarktung der Produkte von kleineren Produzenten. „Wir sehen uns als Drehscheibe und als Anschubfinanzierer“, sagt Wachter. Doch wie schwierig das in der Umsetzung ist, davon wissen die Agierenden zu Hauf. Der Zugang zu den Produzenten ist zum Teil äußerst schwierig und dann wäre es oft von Vorteil, wenn man mehrere Produzenten eines Produktes zu einer gemeinsamen Produktion überzeugen könnte, weil dies der Vermarktung dienen würde.

Angelika Hörmann hofft, dass bis 2020, dem Zeitpunkt der Neuwahlen in der Wirtschaftskammer, etliche Unternehmer von einem nachhaltigen Wirtschaften überzeugt werden können. *-be-*

ESV Schwoich:

ESV-Senioren verteidigen die Moosbeer-Trophy



Die drei bestplatzierten Moarschaften mit ESV-Obermann Erich Obermaier (re.)
Foto: Nageler

Tirols „beerigstes Turnier“ erlebte heuer seine 14. Auflage. 15 Moarschaften kämpften in der Schwoicher Stocksporthalle um die begehrte Moosbeer-Trophy.

Rudi Kronbichler, Michael Einwaller, Ernst Schwaiger und Walter Holzner – die ESV-Senioren haben wieder einmal gezeigt, wie's

ISSF Weltmeisterschaft in Korea:

Finalplatzierung für Angerbergerin Franziska Peer

Mit einem hervorragenden Ergebnis im Grunddurchgang beschloss Franziska Peer die Qualifikation des KK-Dreistellungsmatches der Frauen bei der ISSF-Weltmeisterschaft am Wochenende in Changwon (KOR) als Zweite und erzielte im Finale den achten Platz. 1.176 Ringe sind neuer österreichischer Rekord und das beste Quali-Ergebnis der Frauen im KK-Dreistellungsmatch, das sowohl Isabella Straub (D) als auch Franziska Peer erzielten. Mit 391 Kniend, 396 Liegend, 389 Stehend und 61 Innenringzählern, musste sich Peer im Grunddurchgang lediglich der Deutschen, die um vier Innenringzähler mehr erzielte, geschlagen geben. Olympia-Fünfte Olivia Hofmann (T), die in der Elimination mit 1.172 Ringen aufhorchen ließ, konnte das Ergebnis des Vortages mit 1.168 Ringen nicht wiederholen und belegte, nur zwei Ringe von einer Finalqualifikation entfernt, den 18. Rang.

In den Kniendserien des Finales fand Peer nicht ganz zu ihrer Form. Die Weltranglisten-Fünfte konnte auch im Liegend ihren Rückstand nicht verkleinern und beendete die WM als Achte. Siegerin wurde Yulia Karimova (RUS) vor Isabella Straub (GER) und Snjezana Pejic (CRO).
-be-



Sportschützin Franziska Peer hat sich bei den Weltmeisterschaften in Korea wacker geschlagen
Foto: Melmer/ÖSB

geht. Souverän marschierten die Titelverteidiger ins Finale und spielten mit ihrer ganzen Routine RiederBau-Truppe mit 25:7 an die Wand.

Im Spiel um Platz 3 konnten die gefürchteten „Metaxa Bienen“ auch keine Gnade: Das Quartett der Sängerrunde wurde humorlos mit 24:0 nach Hause geschickt.

Der Reinerlös einer Moosbeer-Versteigerung brachte aufgrund der Großzügigkeit der Teilnehmer 2.000 Euro, das Geld erhält eine Schwoicher Familie als finanzielle Unterstützung für eine aufwendige Therapie.

Ergebnisse: 1. ESV Senioren, 2. RiederBau, 3. Metaxa Bienen, 4. Sängerrunde
-red-



Foto: Tiroler Ballettschule

Mit Schulbeginn 2018/19 öffnet auch die TIROLER BALLETTSCHULE mit einem reichhaltigen Kursangebot ihre Pforten.

Längst eine der Topausbildungsmöglichkeiten in Österreich und ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des ÖTR/Österreichischen Tanzrates bietet die TIROLER BALLETTSCHULE auch in Kössen und Kufstein Ballett für alle Alters- und Niveaustufen sowie Hip Hop und Modern für Jugendliche und Erwachsene.

**Infos und Anmeldung unter Tel. 0664 1880644
oder info@ballett.ac, www.ballett.ac**

WÖRGL

Kursangebot 2018/19

Jeden Montag - Sun Tower, Bahnhofstr. 53

14:30 – 15:10 Uhr - Tänzerische Früherziehung

15:10 – 16:00 Uhr - Ballett Kids 6-7 Jahre

16:05 – 16:55 Uhr - Jazz Kids 7-10 Jahre

16:55 – 17:45 Uhr - Ballett Kids 8-10 Jahre

17:50 – 18:40 Uhr - (Mod.) Ballett Jgd. ab 11 Jahre

KUFSTEIN

Kursangebot 2018/19

Jeden Donnerstag - Marktgasse 12

13:50 – 14:30 Uhr - Tänzerische Früherziehung ab 4 Jahre

14:30 – 15:20 Uhr - Ballett 5 Jahre

15:20 – 16:10 Uhr - Ballett 6 Jahre

16:10 – 17:00 Uhr - Ballett 7-8 Jahre

17:05 – 17:55 Uhr - Ballett ab 9 Jahren

18:05 – 18:55 Uhr - Jazz Kids ab 7 Jahren

19:00 – 20:30 Uhr - Modern/Ballett Erwachsene

SV Angerberg:

Blitzturnier für Nachwuchskicker

15 Minuten lang war jeweils die Spieldauer für das freundschaftliche Fußballturnier, zu dem der SV

Angerberg und die Spielergemeinschaft Unterland eingeladen haben. Die Jungs waren hoch motiviert und wurden von

etlichen Zuschauern angespornt. Die Organisatoren erhielten viel Lob von den befreundeten Mannschaften. -be-



Zweikampf zwischen Red Bull Salzburg und 1860 München

Begegnung	Ergebnis
FC Red Bull Salzburg : FC Wacker Innsbruck	1:0
TSV 1860 München : SPG Unterland	3:0
FC Wacker Innsbruck : TSV 1860 München	0:7
SPG Unterland : FC Red Bull Salzburg	2:4
FC Red Bull Salzburg : TSV 1860 München	2:0
SPG Unterland : FC Wacker Innsbruck	3:1
FC Wacker Innsbruck : FC Red Bull Salzburg	0:5
SPG Unterland : TSV 1860 München	1:4
TSV 1860 München : FC Wacker Innsbruck	10:0
FC Red Bull Salzburg : SPG Unterland	5:1
FC Wacker Innsbruck : SPG Unterland	1:3
TSV 1860 München : FC Red Bull Salzburg	2:1

Die Ergebnisse der einzelnen Spiele

Fotos: Eberharter

Tennisclub Bad Häring – Clubmeisterschaft 2018:

108 Teilnehmer bei 120 Spielen

In den vergangenen Wochen herrschte beim TC Raika Bad Häring ein äußerst reger Spielbetrieb – es galt, die Clubmeister 2018 zu ermitteln. Es war dies die letzte Meisterschaft, vor der großen Sanierung der Tennisplätze. Antonia Rangetiner und Thomas Themessl wurden Clubmeister und haben somit ein Anrecht auf einen ausgewiesenen Parkplatz beim Tennisareal. Am 19. August fanden die Finalspiele der Herren (Allgemein, +45, +60) und die Mixed Doppel-Spiele statt. Ein sehr emotionsgeladener Tag mit spannenden Spielen, vielen Zuschauern und teilweise recht unerwarteten Ergebnissen. Die 108 Teilnehmer setzten sich aus 20 Kids und 88 Erwachsenen zusammen, davon 20 weibliche und 88 männliche Teilnehmer. Das Gesamtalter aller Teilnehmer betrug

3.705 Jahre, gespielt wurden zwölf Bewerbe und 120 Spiele.

Der Dank der Organisatoren gilt allen Sponsoren, denn bei einem Nenngeld von fünf Euro pro Spieler und Bewerb, wären derart hochwertige Preise, wie sie an die drei Erstplatzierten vergeben wurden, nicht möglich gewesen. Präsident Josef Landmann bedankte sich zudem bei all jenen Mitgliedern, die zum Gelingen der heurigen Clubmeisterschaft beigetragen haben.

Die Finalergebnisse:

U6: Alina Obermayr vs. Mia-Anna Hain (59:59, Stationsbetrieb)

U8: Constantin Hintner vs. Lily Viehmann (10:4,10:6)

U9: Ben Themessl vs. Julian Hain (4:2,4:0)

U10: Sandro Heuberger vs. Noah Kühmaier (4:2,4:0)

U12: Luca Heuberger vs. Fabio Kühmaier (6:1,6:1)

U15: Jan Viehmann vs. Alexander Farthofer (6:1,6:0)

DA Allg. Antonia Rangetiner vs. Silvia Farthofer (4:6,6:3,6:1)

Mix-Doppel: Brigitte Rangetiner/Anton Rangetiner vs. Silvia Farthofer/Karl Farthofer (10:7,7:10,10:7)

HE Doppel: Günter Kaindl/Karl Farthofer vs. Oliver Heuberger/Roger Kühmaier (4:3,4:2)

HE +60: Ferdinand Mader vs. Rupert Labner (6:1,6:2)

HE +45: Günter Kaindl vs. Karl Farthofer (7:5,6:3)

HE Allg. Tom Themessl vs. Matthäus Rass (7:5,4:6,6:1) -be-



Günter Kaindl, Karl Farthofer, Ferdinand Mader, Antonia Rangetiner, Brigitte Rangetiner, Thomas Themessl, Anton Rangetiner und Präsident Josef Landmann (v.l.)



Die erfolgreichen Häringener Tennis-Kids mit Präsident Josef Landmann

Fotos: Eberharter



DIE FAIRP(L)AY OFFENSIVE.

NISSAN



UNSERE CHAMPIONS-TECHNOLOGIEN ZU ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN VOM 14.-29.09.2018.



UNSER FAIRP(L)AY-PREIS:
MTL. AB € 121,-¹
NISSAN QASHQAI VISIA
1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS)

WINTERRÄDER
GRATIS²



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 5,3; CO₂-Emissionen: gesamt 120,0 g/km. Vorläufige Werte bis zur finalen Homologation.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Das Berechnungsbeispiel beinhaltet: fixen Sollzinssatz 0,99 %, Laufzeit 48 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a. Berechnungsbeispiel NISSAN QASHQAI VISIA: Kaufpreis € 20.990,-, Gesamtleasingbetrag € 14.755,-, Anzahlung € 6.269,-, Restwert € 9.932,-, Bearbeitungsgebühr € 294,-, Vertragsgebühr € 91,-, effektiver Jahreszinssatz 2,19 %, Gesamtbetrag € 22.100,-, monatliche Rate inkl. RSV € 121,-. Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). ²Vier NISSAN Winterkomplettträger, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, exkl. Montage. Keine Barablöse möglich. Alle Angebote gültig bei Kauf vom 14.09.-29.09.2018. Nur für Konsumenten.

SCHWARZENAUER GmbH

Lofenerstr. 26
6322 Kirchbichl

www.schwarzenauer.com

Telefon: (0 53 32) 7 37 55

Telefax: (0 53 32) 7 37 55-75

info@schwarzenauer.com

Unser Spezialgebiet ist die Teil- und Komplett - Badsanierung mit hochwertigen, großformatigen Wandplatten.

Unsere Wandplatten werden fast fugenlos verarbeitet. Sie sind dauerhaft wasserfest, hygienisch und leicht zu reinigen. Mit vielen Farben und Variationen im Holz-, Stein-, Kreativ- oder Fantasie-Dekor findet jeder Kunde sein passendes Design. Für die Bodengestaltung verwenden wir hochwertige Designböden.

Ein neues Badezimmer zu realisieren schreckt viele ab, da sehr viele unterschiedliche Gewerbe gebraucht werden, wie Maurer, Tischler, Installateur, Elektriker und Glaser.

Bei uns erhalten Sie die Komplettlösung aus einer Hand! Ich komme gerne zu Ihnen und berate Sie vor Ort kostenlos.

Unsere Serviceleistungen im Überblick

- ◆ Umfassende Beratung für Badneubau, Badsanierung, Badumbau mit Wandplatten statt Fliesen
- ◆ Teil-Sanierungen mit barrierefreien Einbauten
- ◆ Realisierung aller nötigen Maßnahmen – von der Demontage bis zur Fertigstellung
- ◆ Spanndecken mit moderner Beleuchtung
- ◆ Schnelle und saubere Badsanierung
- ◆ Breites Sortiment an Duschtrennwänden, Badmöbeln, Armaturen und Zubehör
- ◆ Auch haben wir große Erfahrungen in der Gastronomie. Wir realisieren auch Ihre Badsanierung in Pensionen, Appartementshäuser und Hotels!

„Senioren profitieren von einer bis zu 25%igen Förderung!!!“

Die BadRenovierer

Patrick Grässling

Kelchsauerstraße 72

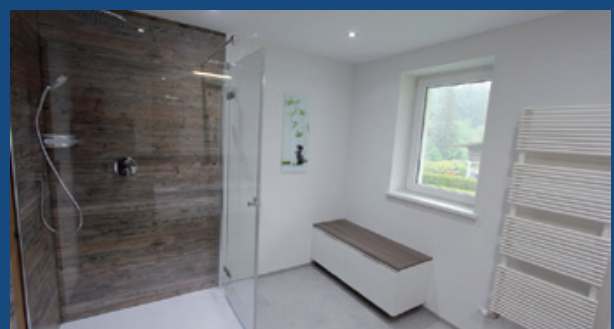
6361 Hopfgarten i. Brixental

www.die-badrenovierer.at

info@die-badrenovierer.at

Wir freuen uns über jede Anfrage

Tel. 0664 / 65 60 015



EIN MEER AN FLIESEN, EIN MEHR AN SERVICE.

*"Fragen Sie mich nach
Qualitätsfliesen in riesiger
Auswahl - und nach dem
Mehr an Beratung."*

– Anton K.



ALOIS MAYR Bauwaren GmbH

Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl, Tel.: +43 (0) 5332 795-0
info@alois-mayr.at, www.alois-mayr.at